

Rapperswil-Jona, 10. Oktober 2018/cs

MEDIENMITTEILUNG

Sonntag, 11. November 2018, 17.30 Uhr
*ALTEFABRIK, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona

SARAH BUECHI Contradiction of Happiness – Glück im Widerspruch



© zVg tbc
Plakat: Katharina Werdmüller

Die Gebert Stiftung für Kultur freut sich, am Sonntag, 11. November um 17.30 Uhr im Fabriktheater der *ALTEFABRIK Rapperswil ein Konzert der Sängerin Sarah Buechi und ihrem Septett zu präsentieren.

Die Sängerin Sarah Buechi wuchs im Linthgebiet auf und reiste nach der Ausbildung viel und gerne, lebte in Indien, Afrika, Amerika und Irland. Ihr Septett besteht aus der langjährigen Working Band um den Pianisten Stefan Aeby (Klavier) und Lionel Friedli (Drums) sowie einem Streichtrio. Das neue Programm «Contradiction of Happiness» – zu Deutsch etwa Widerspruch im Glück – verbindet die Spontaneität des Jazz mit klassischer Komposition und präsentiert ein stimmungsvolles Repertoire an Songs.

Bereits als Kind sang Sarah oft und gerne vor sich hin und improvisierte dabei ihre eigenen Lieder. Als Tochter von Musikern erhielt sie ab fünf klassischen Violin- und Klavierunterricht, war als Teenager aber fasziniert von der wandelbaren Stimme

Janis Joplins und entdeckte die elektrische Gitarre. So begann sie ihre eigene Musik zu performen und fiel bald durch aussergewöhnliche Musikalität auf. Als Maturaarbeit schrieb sie an der Kantonsschule Glarus ein Musical und heimste dafür gleich einen Preis ein, was sie zu einem Studium an der Musikhochschule Luzern motivierte. Daran schlossen sich Lehr- und Wanderjahre an, in deren Verlauf sie klassisch südindische Musik ebenso wie die rhythmisch komplexen Sounds des M-Base Altsaxofonisten Steve Coleman oder die elementare Kraft rockiger und archaischer Vokaltechniken kennen lernte.

In Deutschland gilt Sarah Buechi aktuell als «bekanntester Export der Eidgenossen neben Sophie Hunger» und wird als eine der interessantesten Stimmen Europas gefeiert. Bereits 2014 erblickte Manfred Papst in der «NZZ am Sonntag» in ihr eine zukunftsweisende Sängerin. Auch das neue Album hält er für absolut überzeugend: «Erneut zeigt sie, dass ihre Kompositionen weit mehr sind als gängige Songs mit Strophen, Reimen und Refrain. Auf engstem Raum erzählt sie komplexe Geschichten – poetisch dicht, mit stimmlicher Schönheit und enormem Ausdrucksspektrum. Ihre Musik ist anspruchsvoll, durchdacht, aber auch sehr sinnlich.»

Sarah Buechi verbindet in ihren Songs mit Leichtigkeit volksmusikalische Geradlinigkeit mit poppiger Geschmeidigkeit und punkige Widerborstigkeit mit emotionaler Tiefgründigkeit. Ihr neues Programm fusst auf Leidenschaft und schöpft Kraft aus den sich widerstrebenden Erfahrungen der Liebe und des Lebens. Damit kommt sie den Gefühlswelten der Figuren des Schriftstellers Peter Stamm nahe, der in «Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt» schreibt: «Vielleicht kann ich mit dem glücklichen Ende noch weniger umgehen als mit dem unglücklichen».

Wie auch immer, der Gesang Sarah Buechis zieht die Zuhörenden durch seine Einfachheit und Raffinesse in Bann.

Zur Person

Sarah Buechi, Jahrgang 1981, ist in Luzern und im Linthgebiet aufgewachsen und hat in Glarus das Gymnasium besucht. Sie studierte an der Hochschule Luzern Jazzgesang und schloss 2007 mit einem Master in Jazz Performance und Jazz Pädagogik ab. Anschliessend studierte sie im südindischen Bangalore eineinhalb Jahre lang indische Musik. 2008-2012 war sie Leiterin der Abteilung für Jazzgesang am Newpark Music Centre in Dublin. Von 2013-15 lebte sie in London und studierte am Complete Vocal Institute in Kopenhagen. Seit 2015 lebt sie zusammen mit ihrem Partner, dem irischen Maler Conor Flynn O'Donnell, wieder in der Schweiz. 2015-18 unterrichtete sie an Musikschule und Konservatorium Zürich, seit 2016 auch an der WIAM in Winterthur. Seit September 2018 ist sie an der Musikhochschule Luzern tätig. «Contradiction of Happiness» erschien 2018 und ist ihr drittes Album als Bandleaderin.

Sarah Buechi – Gesang, Komposition * Stefan Aeby – Klavier * Arne Huber – Kontrabass * Lionel Friedli – Schlagzeug * Estelle Beiner – Violine * Isabelle Gottraux – Viola * Sara Oswald – Cello

Die Abendkasse ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Tickets können schriftlich unter office@alte-fabrik.ch oder per Telefon unter 055 225 74 74 reserviert werden. Auch sind sie im Vorverkauf unter www.ticketino.ch erhältlich.